

Leseprobe

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Maßschneider/-in

mit betroffene Berufe:

Modenäher/-in, Modeschneider/-in, Modist/-in

Lernfeld 1

**Auswählen eines Werkstoffes für ein
einfaches Bekleidungsstück**

Stuttgart 2005 ■ H – 04/52



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.lis-bw.de
best@lis.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Bodo Findeisen, LS Stuttgart

Autoren: Elke Backhaus
Birgit Göbel
Brigitte Lewert
Helga Rauth
Werner Ring
Gerlinde Ritz

Stand: Juni 2005

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2005

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Ganz einfach zum Nachdenken	6
2.1 Fragen	6
2.2 Aussagen	7
2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition	8
2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachangestellte heute und morgen	9
3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts	11
4. Aufbau der Handreichung	12
5. Die Ziele im Lernfeld 1	13
6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 1	15
6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen	16
6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (einschl. Zuordnungskontrolle)	18
6.3 Konkreter Unterricht (einschl. Anlagen)	26
7. Anhang	82
7.1 Auszug aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Maßschneider/ Maßschneiderin	82
7.2 Liste der Lernfeldhandreichungen	85
7.3 Bildquellennachweis	85

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind umfangreiche Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrerinnen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autorinnen/Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder 1 – 5 sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten, einschließlich der zur Durchführung notwendigen Anlagen.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

*Die vorliegende Handreichung ist eine Hilfe **von** Kolleginnen/Kollegen **für** Kolleginnen/Kollegen, die im Berufsfeld Textiltechnik/Bekleidung Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.*

Für die Fachstufe 1 beginnt die Handreichungsarbeit voraussichtlich im 2. Schulhalbjahr 2005.

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen.

(Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Die Bezeichnungen "Zeitrichtwert", "Stunden" und "h." sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

Die Beiträge der vorliegenden Handreichung wurden von der Umsetzungskommission für Bekleidungsberufe erstellt.

*Elke Backhaus
Birgit Göbel
Brigitte Lewert
Helga Rauth
Werner Ring
Gerlinde Ritz*

2. Ganz einfach zum Nachdenken

2.1 Fragen

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in aller Ruhe.

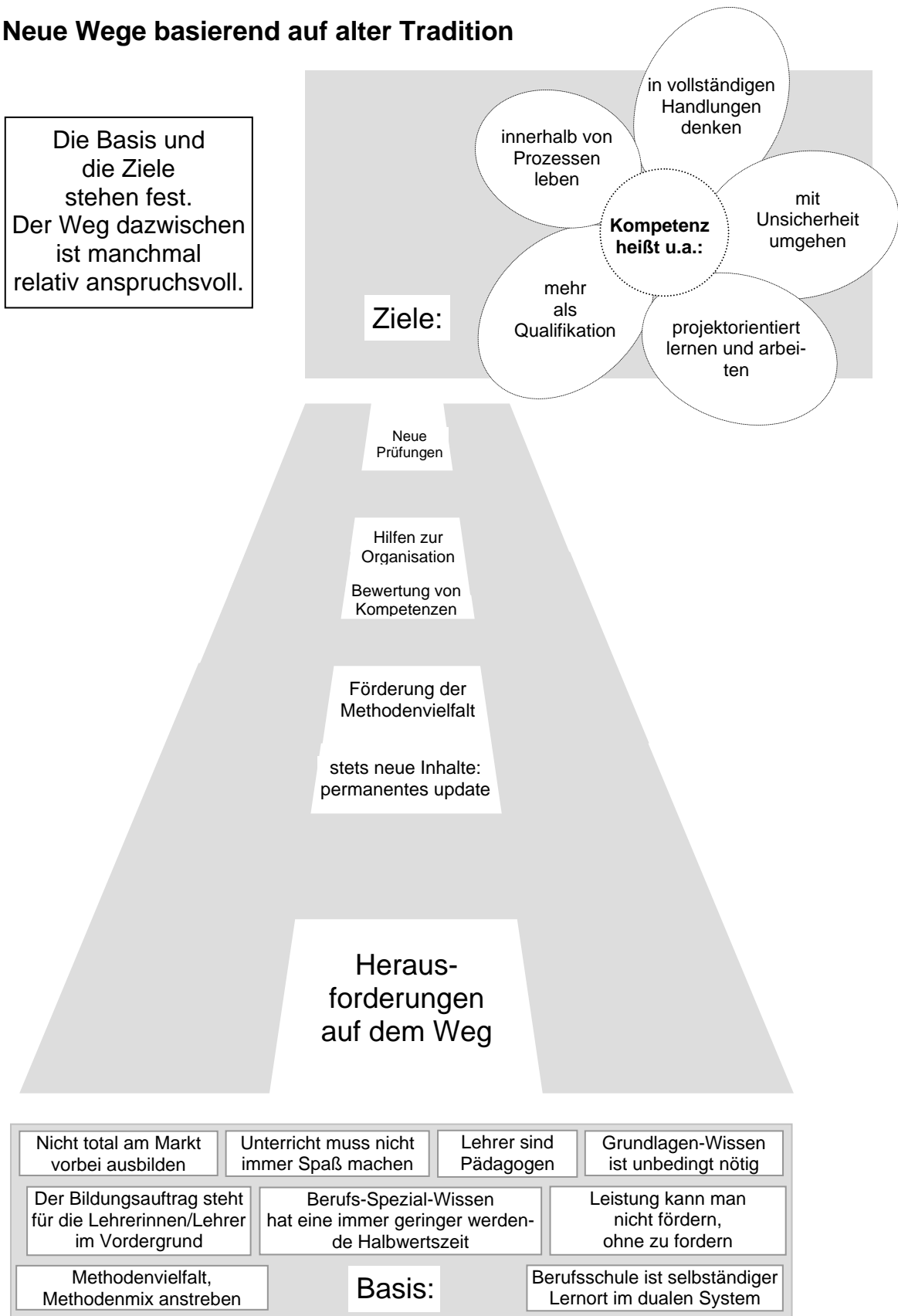
- Wie viel ihres Wissens haben Schülerinnen/Schüler nach 2 Jahren noch parat?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler sind nach 3 Jahren noch im erlernten Beruf tätig?
- Wie viel nutzt der Berufsschul-Wissensvorrat, der über Grundlagenwissen hinausgeht, wenn die Halbwertszeit für neues Wissen ständig geringer wird?
- Wie sinnvoll ist es, Spezialwissen in der Berufsschule anzuhäufen?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler lehnen "Lernen auf Vorrat" ab und fragen immer: "Wozu brauch ich das?"
- Welche "Dinge" kann/muss man Schülerinnen/Schülern nahe bringen, die später – auch in einem neuen Beruf – weiterhelfen?
- Wie viele Kolleginnen/Kollegen können genügend Methoden, Unterrichts- und Sozialformen einsetzen, um die Lernfeld-Konzeption umsetzen zu können?
- uvm.

2.2 Aussagen

Prüfen Sie bitte, ob Sie mit den folgenden Aussagen übereinstimmen.

- Der Berufsschulunterricht in den letzten 25 Jahren hat sich bewährt, er war für diesen Zeitabschnitt gut und gültig.
- Nach Abschluss seiner Ausbildung steht der Berufsanfänger an der Schwelle einer bewegten Zukunft.
- Wie viele Jahre sein Wissen ausreicht, oder wie oft er den Arbeitsplatz wechseln wird, kann ihm keiner sagen.
- Wer selbstorganisiert lernen und arbeiten kann ist relativ unabhängig, denn handlungskompetente Mitarbeiter werden heute überall gesucht.
- Die geforderte Handlungskompetenz wird durch projekthaften Unterricht gefördert.
- Lernfeldunterricht ist ein aufgaben- und problemgesteuerter Prozess. Er wird durch alle Formen des Unterrichts und der Unterrichtsmethoden gestützt
- Das Lernfeldkonzept mit seinem handlungsorientierten Fundament lässt sich nicht von heute auf morgen umsetzen, sondern nur **so schnell wie man kann**.

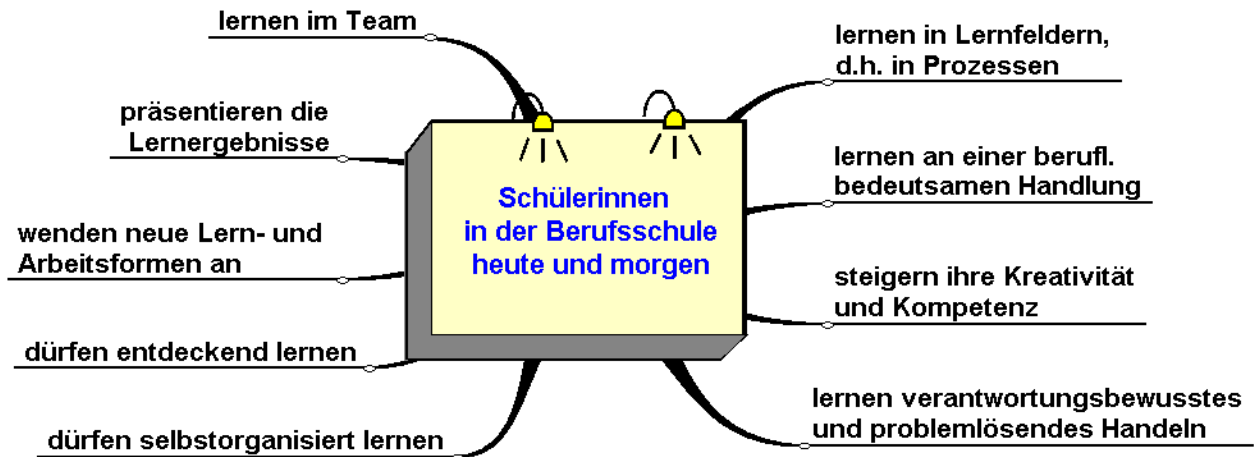
2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition



Von der **Basis** über nicht vorgegebene **Wege** hinauf zu angestrebten **Zielen**.

2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte

heute und morgen



Für die ständige Weiterentwicklung im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Leben müssen Schülerinnen/Schüler Handlungskompetenz erwerben und vertiefen.



3. Vorbemerkungen

Der Rahmenlehrplan in Lernfeldern für Maßschneiderinnen und Maßschneider ist ab 01. 08. 2004 gültig

Schulversuchsbestimmungen:

Für die Stundentafel, die Zeugnisse, Versetzung und Ermittlung des Abschlussergebnisses für die Berufsschule gelten die Schulversuchsbestimmungen aus dem Schulversuch „Umsetzung der Lernfeldkonzeption an Berufsschulen und einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen,, AZ 41-6621.00/200.

Die Schulversuchsbestimmungen sind im Internet unter der Adresse www.lernfelder.schule-bw.de zu finden.

Berufsfeldbreite Ausbildung

Berufsfeldbreite Ausbildung heißt, im ersten Ausbildungsjahr sind zusammen mit den Maßschneiderinnen/Maßschneider auch Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider und Modistinnen/Modisten zu unterrichten.

Hinweis zum Wahlpflichtfach:

Der Unterricht im Fach Computeranwendung bleibt verbindlich im Umfang von einer Wochenstunde im Wahlpflichtbereich; die Unterrichtsinhalte gelten wie bisher.

4. Aufbau der Handreichung

1. Schritt

Das umfangreiche Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr-/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

Dadurch stehen "kleine, überschaubare Lernfelder" zur Verfügung.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht. Dazu gehören auch die zur Durchführung notwendigen Anlagen.

5. Die Ziele im Lernfeld 1

Berufstheorie	
Lernfeld 1: Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert 40 h
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen nach Kundenauftrag ein Anforderungsprofil für ein einfaches Bekleidungsstück. Sie wählen textile Werkstoffe und Zutaten unter Berücksichtigung des Gebrauchswertes und der Gebrauchseigenschaften des Bekleidungsstückes aus. Hierbei nutzen sie Kenntnisse über technologische, pflegerische und bekleidungsphysiologische Eigenschaften von Faserstoffen. Sie vergleichen die Konstruktionsmerkmale textiler Flächengebilde und leiten daraus den Zusammenhang zwischen Konstruktion und Eigenschaften ab. Sie schätzen Verbraucherinformationen ein und beurteilen textile Flächen bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler präsentieren und begründen ihre Werkstoffauswahl und führen Materialberechnungen durch.</p>	
<p>Inhalte:</p> <p>Hutrohling</p> <p>Informationsbeschaffung, IT-Systeme</p> <p>Prüfmethoden</p> <p>Materialanalyse</p> <p>Textilkennzeichnung</p> <p>Kundenorientierung</p>	

6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 1:

Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück

Schritt 1

6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen

Lernfeld 1: Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück		Zeitrichtwert BT: 40 h BP: 20 h	
Lernsituation (LS) für Lernfeld 1		Zeitrichtwert	
		BT	BP
LS 1.1	Erstellen eines Anforderungsprofils und Auswahl geeigneter Werkstoffe für ein einfaches Bekleidungsstück.	4	2
LS 1.2	Ausgewählte textile Flächen vergleichen und beurteilen	9	
LS 1.3	Faseranalyse und Berechnungen von Fasereigenschaften durchführen	15	
LS 1.4	Gesetzliche und freiwillige Kennzeichnungen für die ausgewählten Werkstoffe ermitteln	4	
LS 1.5	Wareneingangskontrollen durchführen und Material sachgerecht lagern		12
LS 1.6	Materialbedarfsliste für ein einfaches Bekleidungsstück erstellen		6
	Zeit für Klassenarbeiten und Vertiefung	8	

BT = Berufstheorie

BP = Berufspraxis (nur Berufsfachschule)

Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück

Schritt 2

6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten

Lernfeld 1:	Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	Zeitrichtwert: BT 40 h BP 20 h
Lernsituation 1.1	Erstellen eines Anforderungsprofils und Auswahl geeigneter Werkstoffe für ein einfaches Bekleidungsstück.	Zeitrichtwert: BT 4 h BP 2 h
<p>Lernziele (BT):</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über das aktuelle Bekleidungsangebot in Modezeitschriften, Katalogen und im Internet.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen exemplarisch aus der aktuellen Mode ein einfaches Bekleidungsstück aus und erstellen dafür ein Anforderungsprofil.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen aus bereitgestelltem Material das geeignete aus.</p> <p>Lernziele (BP)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Werkstoffe nach Gebrauchswert und Materialgruppe.</p>		
Inhaltliche Orientierung:		Hinweise:
<ul style="list-style-type: none"> • Anlass • Form, Farbe, Muster • Gebrauchs- und Trageanforderungen 		
<p>Bemerkungen:</p> <p>Einfache Kleidungsstücke, wie z. B. Rock, Weste, Hose, T-Shirt, einfaches Oberteil</p> <p>Für Modisten wird anstelle eines einfachen Bekleidungsstückes ein Hutrohling ausgewählt.</p> <p>Medien:</p>		

Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück

Schritt 3

6.3 Konkreter Unterricht

Unterrichtsbeispiel zur Lernsituation 1.1

LF 1:	Auswählen eines Werkstoffes für ein einfaches Bekleidungsstück	Zeitrichtwert: BT 40 h BP 20 h
LS 1.1	Erstellen eines Anforderungsprofils und Auswahl geeigneter Werkstoffe für ein einfaches Bekleidungsstück.	Zeitrichtwert: BT 4 h

Ablauf	Bemerkungen	BT	BP
<p>Folgende Unterlagen werden zur Verfügung gestellt: Modezeitschriften, Kataloge, Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsauftrag: Bilder von Top, Bluse, Kleid, Rock, Hose, Jacke ausschneiden u. auf Plakat kleben zur Darstellung der aktuellen Produktpalette Sie diskutieren über die unterschiedliche Ausführung/Verarbeitung ausgewählter Bekleidungsstücke Der Lehrer trifft die Auswahl für ein einfaches Bekleidungsstück; hier: Oberteil Die Schülerinnen und Schüler formulieren ihre persönlichen Anforderungen an das ausgewählte Oberteil in Form eines Kundenauftrages 	<p>Gruppengespräch</p> <p>Einführung in die Metaplantchnik: Metaplankarten, Sammlung an der Tafel (Anlage 1)</p>	1 h	
<ul style="list-style-type: none"> Unter Verwendung der Metaplankarten wird ein Anforderungsprofil strukturiert und erstellt, dabei werden Fachbegriffe eingeführt <ul style="list-style-type: none"> - Optik - Pflegeeigenschaften - bekleidungsphysiologische Eigenschaften 	<p>fragend entwickelnd (Anlage 2)</p>	2,5 h	
<ul style="list-style-type: none"> Gewichtung der Anforderungen am Beispiel einfaches Oberteil durch die Schülerinnen und Schüler mittels Klebepunkten auf die Metaplankarten Auswerten der Ergebnisse, übertragen in das Arbeitsblatt 	<p>Punktabfrage</p> <p>Unterrichtsgespräch (Anlagen 3a und 3b)</p>		

7.2 Liste der Lernfeldhandreichungen (Auszug)

Stand: April 2005

Best.-Nr.	Beruf	Inhalt
H-04/52	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modeschneiderinnen, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 1
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modeschneiderinnen, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 2
H-04/54	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modeschneiderinnen, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 3
H-04/55	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modeschneiderinnen, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 4
H-04/56	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modeschneiderinnen, Modistinnen/Modisten	Grundstufe Lernfeld 5

Anmerkung:

Hinweise auf Umsetzungshilfen und zur Bewertung von Kompetenzen sind auf der Homepage <http://www.lernfelder.schule-bw.de/> zu finden.

Sie können die Umsetzungshilfen in Papierform und in der Regel auch als CD in digitaler Form über das Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) unter handreichungen@abt.3.leu.bw.schule.de bestellen.

Achten Sie bitte bei Ihrer Bestellung auf die korrekte Angabe der Handreichungsnummer.

7.3 Bildquellennachweis

Mit freundlicher Genehmigung von VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL Nourney, Vollmer GmbH & Co., Haan-Gruiten, haben wir die Abbildungen auf den nachfolgend genannten Seiten aus dem Fachbuch Fachwissen Bekleidung (Europa-Nr. 62013) verwendet:

46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 59, 60

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de